



JOHANNESBAD
DORTMUND
ADAPTION

HAUSORDNUNG



SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT

Sie haben sich zu einer Adaptionsbehandlung entschlossen. Sie werden nun eine längere Zeit, gemeinsam mit anderen Bewohnern, in der Johannesbad Adaption Dortmund verbringen. Einige unserer Hausregeln entsprechen sicher den Regeln Ihrer vorangegangenen Entwöhnungsbehandlung, andere mögen davon abweichen. Daher bitten wir Sie, unsere Hausordnung sorgfältig zu lesen und sich an die darin aufgeführten Regeln zu halten.

Unsere gemeinsamen Ziele sind Ihre erfolgreiche Rehabilitation, die Abstinenz von Suchtmitteln und süchtig machenden Verhaltensweisen, der Erhalt oder die Wiederherstellung Ihrer Gesundheit, der Erhalt Ihrer Erwerbsfähigkeit und die Rückkehr oder Eingliederung in das Erwerbsleben.

Diese Ziele können wir nur in vertrauensvoller Zusammenarbeit erreichen. Grundlage hierfür ist ein respektvoller Umgang miteinander.

Unsere Arbeit unterliegt der Schweigepflicht. Bitte achten auch Sie auf Diskretion, indem Sie innerhalb der Gruppe offen Ihre Fragen und Themen äußern, jedoch außerhalb der Therapiegruppe Stillschweigen über die Gesprächsinhalte bewahren. Zu einem respektvollen und fairen Umgang miteinander gehört das Prinzip der Gewaltfreiheit (keine Androhung oder Ausübung körperlicher und psychischer Gewalt), die Achtung der Grenzen anderer, Offenheit und Ehrlichkeit im Umgang miteinander.

Kleiden Sie sich bitte angemessen und so, dass andere durch die Wahl der Kleidung nicht gestört werden. Gehen Sie bitte schonend mit dem Inventar um. Achten Sie bitte auch das Ruhebedürfnis anderer und die jeweiligen Ruhezeiten.



WISSENSWERTES ZU IHREM AUFENTHALT

Das Zusammenleben setzt Rücksichtnahme voraus. Daher sind die folgenden Bestimmungen sinnvoll und wichtig.

ELEKTRISCHE GERÄTE

Aus sicherheitstechnischen Gründen bitten wir Sie, eigene Bügeleisen und Wasserkocher nicht mitzubringen.

Die Benutzung Ihres Laptops/PCs, Fernseher und sonstiger mobiler Kommunikationsgeräte ist ausschließlich auf Ihrem Zimmer gestattet. Für Patient:innen, die mit einer Glücksspielproblematik zu uns kommen, gibt es gesonderte Regeln. Diese werden mit Ihrem Bezugstherapeuten besprochen.

SUCHTMITTELFREIER BEHANDLUNGSRAUM

Die Johannesbad Adaption Dortmund bietet einen suchtmittelfreien Behandlungsraum. Dazu zählen die substanzbezogene und die verhaltensbezogene Abstinenz. Um einen suchtmittelfreien Behandlungsraum gewährleisten zu können, werden regelmäßig Abstinenzkontrollen durchgeführt. Im Falle eines Rückfalls ist umgehend ein:e Mitarbeiter:in der Einrichtung zu informieren.



SUBSTANZBEZOGENE SÜCHTE

Der Erwerb, der Besitz, die Einnahme und die Weitergabe der nachfolgend aufgeführten Mittel sind nicht gestattet:

- Alkohol
- illegale Drogen
- Medikamente

Die Suchtmittelfreiheit wird durch regelmäßige Atemwegs- und Urinkontrollen sichergestellt. Die Befunde werden dokumentiert. Rauchen ist in der gesamten Einrichtung, den Zimmern und auf den Balkonen nicht gestattet. Für Raucher:innen stehen auf dem Gelände sogenannte Raucher-Points zur Verfügung. Der Aschenbecher im Eingangsbereich des BFWs dient lediglich der Entsorgung Ihrer Zigarette und ist kein Raucher-Point. Achten Sie bitte auf den Nichtraucher-schutz und vermeiden Sie Belästigungen anderer Personen durch rauchen oder dampfen.



VERHALTENSBEZOGENE SÜCHTE

Bei verhaltensbezogenen Abhängigkeiten steht nicht eine Substanz, sondern ein bestimmtes Verhalten im Mittelpunkt. Es ist exzessiv und kann vom Betroffenen mit seinem Willen nicht mehr gesteuert werden.

- Glücksspiele jeglicher Art sowie der Besuch von Spielhallen oder Spielcasinos sind während der Adaptionenbehandlung nicht erlaubt.
- Bei auffälligen Verhaltensweisen, z. B. im Bereich sportlicher Aktivitäten oder Konsumverhalten (z. B. übermäßiges Kaufverhalten), können individuelle Absprachen für den Behandlungsverlauf mit Ihnen getroffen werden.
- Für Patient:innen, die unter Störungen des Essverhaltens leiden, können ebenfalls eigene Vereinbarungen getroffen werden.

MEDIKAMENTE

Während des Aufenthaltes in der Adaptionseinrichtung sind Sie für die ordnungsgemäße Einnahme verordneter Medikamente selbst verantwortlich. Die zur Behandlung chronischer Erkrankungen erforderlichen Medikamente werden Ihnen, nach Prüfung durch den Arzt/die Ärztin, von uns zur Verfügung gestellt. Von Vertragsärzten verordnete Medikamente zur Behandlung interkurrenter Erkrankungen, zeigen Sie bitte in jedem Fall vor. Wir erwarten, dass Sie, wenn Sie frei verkäufliche Medikamente zur Behandlung von Empfindlichkeitsstörungen erwerben möchten, dies vor dem Kauf mit uns absprechen. Nach dem Erwerb sind die eingekauften Substanzen vorzuzeigen. Auf Alkoholfreiheit der Arznei ist zu achten. Alle Ihnen ausgehändigten Arzneimittelpackungen werden gekennzeichnet. Sie erhalten eine Medikationsliste, auf der Sie alle eingenommenen Substanzen eintragen. Eine Vorratslagerung und Arzneimittelvergabe durch Mitarbeiter:innen erfolgt nicht.



INTERNET

Die Einrichtung stellt Ihnen die kostenlose Nutzung des Internets zur Verfügung (WLAN o. LAN). Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten des Internets so, dass eine Übereinstimmung mit Ihren Zielen besteht.

NOTFALL

Nehmen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die im Haus und in Ihrem Apartment befindlichen Anleitungen „Verhalten im Notfall“ und „Verhalten im Brandfall“ zur Kenntnis.

Interne Notrufnummer:

Empfang BFW +49 231 7109-0 oder-99

Adaption +49 231 7109-5588

Notruf 112

HAFTUNG

Gehen Sie achtsam mit Ihren Wertgegenständen um. Bitte vergessen Sie nicht, bei Beendigung der Therapie, Ihren persönlichen Besitz mitzunehmen. Zurückgelassene Gegenstände werden nicht nachgesandt. Diese müssen Sie persönlich innerhalb von drei Monaten abholen. Nach Ablauf der Frist ist eine Lagerung seitens der Adaptionseinrichtung nicht mehr möglich und wir behalten uns vor, die zurückgelassenen Gegenstände zu entsorgen.



TIERE

Das Mitbringen von Tieren in die Adaption ist nicht erlaubt.

VERLEIHEN UND VERSCHENKEN

Das Schenken und Verleihen von Geld sowie der Verleih wertvoller Gegenstände unter den Patient:innen sind nicht gestattet.

WASCHEN

Für Ihre Wäsche stehen Ihnen Münzwaschmaschinen und Münztrockengeräte zur Verfügung. Bettwäsche und Handtücher werden Ihnen für die gesamte Adaptiondauer gestellt.



THERAPIEZEITEN

Ihre aktive Teilnahme am Therapieprogramm ist wünschenswert. Bei Terminkollisionen oder persönlichen Gründen für ein Aussetzen von Einheiten finden wir im Gespräch miteinander eine Lösung. Sprechen Sie uns einfach an.

Die Therapiezeiten entnehmen Sie bitte dem Wochenplan.

BESUCHSZEITEN

Die Besuchszeiten sind:

- Freitag 15:30 - 18:00 Uhr
- Samstag 09:00 - 18:00 Uhr
- Sonntag 09:00 - 18:00 Uhr

Bitte bedenken Sie, dass die meisten Regeln einen Kompromiss darstellen zwischen der Notwendigkeit, einen Schutzraum zur Verfügung zu stellen und dem Anspruch, Ihnen ein Höchstmaß an Eigenverantwortung zu belassen. Kompromisse haben es an sich, dass sie dem Einzelfall nicht immer gerecht werden. Sie stellen jedoch eine gute Grundlage für das Zusammenleben in einer Gemeinschaft dar.



IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN

Therapeutische Leitung

Jenö Sahintürk

Sozial-/Suchttherapeut (IT/VT)

Tel. +49 231 7109-5588

Mobil +49 151 68835995

jenoe.sahintuerk@johannesbad.com

Stellvertr. Therapeutische Leitung

Verena Grießer

Psychologische Psychotherapeutin

Tel. +49 231 7109 - 5588

Mobil +49 151 7030 - 7927

verena.griesser@johannesbad.com

Sozialarbeit

Rebecca Linne

Tel. +49 2974 72 - 3810

rebecca.linne@johannesbad.com

Öffentlichkeitsarbeit

Romy Friederici

Tel. +49 2974 72-3805

romy.friederici@johannesbad.com







JOHANNESBAD ADAPTION DORTMUND

im BFW Dortmund

Hacheneyer Straße 180
44265 Dortmund
Tel. +49 231 7109-5588
info.dost@johannesbad.com
www.johannesbad-medizin.de

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung!



Träger:
Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH
Zu den drei Buchen 2 | 57392 Schmallenberg – Bad Fredeburg